



30.05.2024
18.00 bis
19.30 Uhr



Institutionen öffnen
für eine vielfältige
Schweiz –
Wie gelingt's?

Institutionen öffnen für eine vielfältige Schweiz – Wie gelingt's?

Die Gesellschaft der Schweiz ist postmigrantisch. Sie ist stark durch die Erfahrung der Migration geprägt und Vielfalt ist längst eine Realität. Gemäss den neusten Zahlen des Bundesamtes für Statistik haben 40 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren einen Migrationshintergrund. Diese Tatsache spiegelt sich noch nicht im politischen Selbstverständnis des Landes und in vielen Institutionen wider. Dieser Herausforderung gilt es sich zu stellen und das grosse Potenzial unserer vielfältigen Gesellschaft anzunehmen. Das bedingt die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen – mit und ohne Migrationsgeschichte. Dazu braucht es die Anerkennung dieser postmigrantischen Realität und die Öffnung der Institutionen. Die Frage ist: Wie können Institutionen der postmigrantischen Gesellschaft gerecht werden und den Bedürfnissen einer vielfältigen Schweiz besser entsprechen? Was brauchen Institutionen, um sich zu öffnen und fit zu werden für diese Vielfalt?

Zu Gast ist Inés Mateos, Beraterin für gesellschaftliche Fragen zu Bildung und Diversität, Fachexpertin und Dozentin sowie Kommunikatorin und Netzwerkerin. Sie wird mit uns der Frage nachgehen, wie die Öffnung von Institutionen gelingen kann, zeigt uns auf, welche Prozesse dafür angestossen werden müssen und was dabei die Herausforderungen sind.

Fokus Integration
30. Mai 2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Aula Flös
Heldaustrasse 48
9471 Buchs

Eintritt frei, inkl. Apéro

Zur Anmeldung

